



**Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg**

📅 30.06.2014

AUSZEICHNUNG

# Dr. Karl Hermann Harms aus Rheinstetten mit Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet

***Herausragendes Engagement für Natur- und Umweltschutz durch  
Verdienstorden-Verleihung gewürdigt***

Gisela Splett MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, freute sich, Herrn Dr. Karl Hermann Harms am 30. Juni 2014 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichen zu dürfen. „Herr Dr. Harms engagiert sich in herausragender Weise seit vielen Jahrzehnten für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Seine beeindruckenden zoologischen und botanischen Artenkenntnisse machen ihn zu einem gefragten Artenschutzexperten“.

Der promovierte Biologe Dr. Karl Hermann Harms ist seit vielen Jahren für den Natur- und Umweltschutz in Rheinstetten aktiv und bringt seine hervorragenden Fachkenntnisse bei zahlreichen Projekten ein, beispielsweise beim „Tag der Artenvielfalt“ im Jahr 2002, bei der Pflege schützenswerter Biotop und bei Artenhilfsmaßnahmen in und um Rheinstetten.

Herr Dr. Harms ist 1. Vorsitzender der BUND-Gruppe Rheinstetten, gehört dem Vorstand des BUND Mittlerer Oberrhein an und ist auch in der AG Naturschutz des BUND-Landesverbands aktiv. Er arbeitet seit dem Jahr 2000 an der Lokalen Agenda in Rheinstetten mit und pflegt intensive Kontakte zu verschiedenen Institutionen wie dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe und dem Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört. Auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden in der Schweiz, dem Elsass und Rheinland-Pfalz ist ihm ein Anliegen.

Seit seiner Studienzeit widmet sich der Artenschutzexperte der Erforschung und Dokumentation der Spinnenfauna in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Arbeit sind in Artenschutz- und Artenhilfsprogramme eingeflossen. Neben seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit bei der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) hat sich Herr Dr. Harms immer auch ehrenamtlich für den Naturschutz engagiert.

„Wir brauchen solche Anwälte der Natur, die sich mit ihrem Fachwissen und ihren Kompetenzen einbringen, um Lebensräume zu bewahren und die Artenvielfalt zu schützen“, betonte Gisela Splett bei

der Überreichung des Verdienstordens, die in kleinem Kreis beim Feuchtbiotop Holzlach stattfand, das von der BUND-Ortsgruppe Rheinstetten seit mehr als 20 Jahren gepflegt wird.